

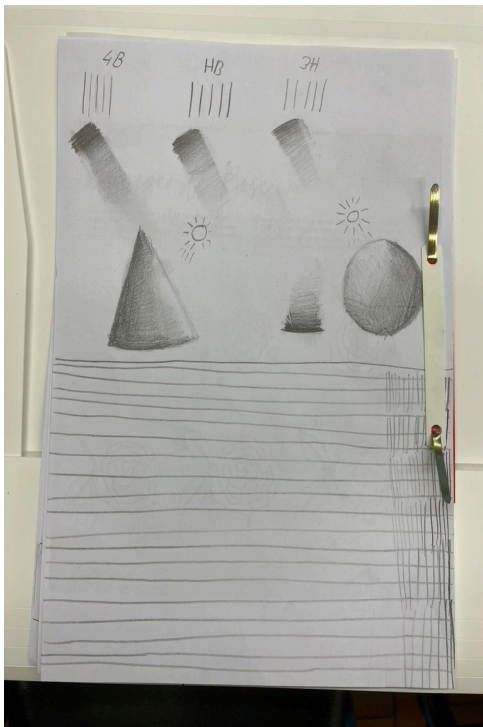
„Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Schulgesicht" Schuljahr 2023/24

Gescher, 2024

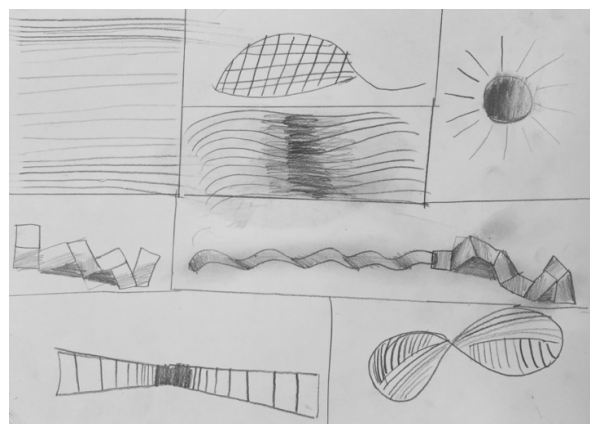
Das Projekt erstreckte sich über ein ganzes Schuljahr, wobei pro Halbjahr eine Kreativ-Gruppe im Rahmen des gebundenen Ganztages als AG gearbeitet hat. Die Kurstermine dauerten 2x45 Minuten (zwei Unterrichtsstunden) und fanden jede Woche am Montag in der 8. und 9. Unterrichtsstunde statt.

Begonnen hat das Projekt mit dem Üben von einfachen Zeichentechniken. Mit dem Bleistift in verschiedenen Stärken wird die Helligkeit und das Verdunkeln erlernt, wie auch das Hervortreten und das Zurückhalten eines Objekt (siehe Bild 1+2).

1.



2.

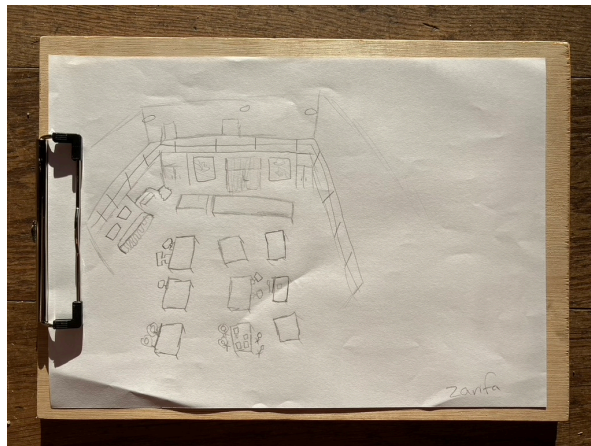


Mit diesen ersten Übungen sind wir um und in der Gesamtschule mit einem Zeichenbrett, Bleistift und Radiergummi herumgegangen. Bei jedem Stopp wurde das festgehalten, was den Kindern auffiel. So entstehen viele neue Blickrichtungen auf ihre Gesamtschule, ein Schulgesicht (siehe Bild 3+4).

3

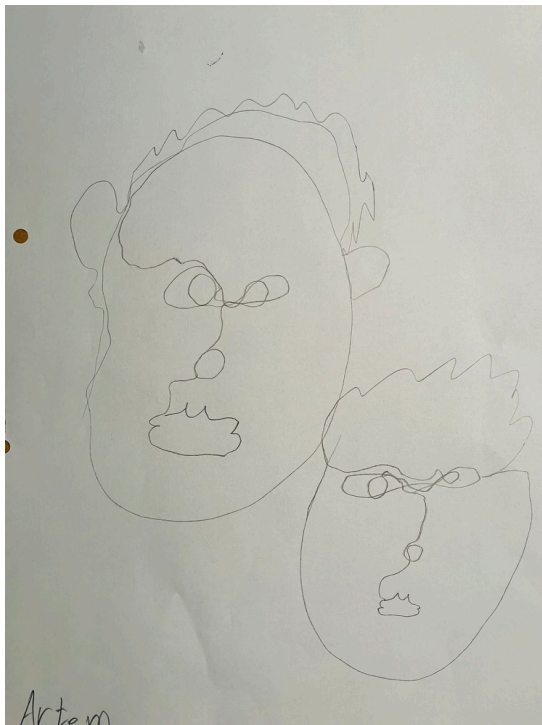


4

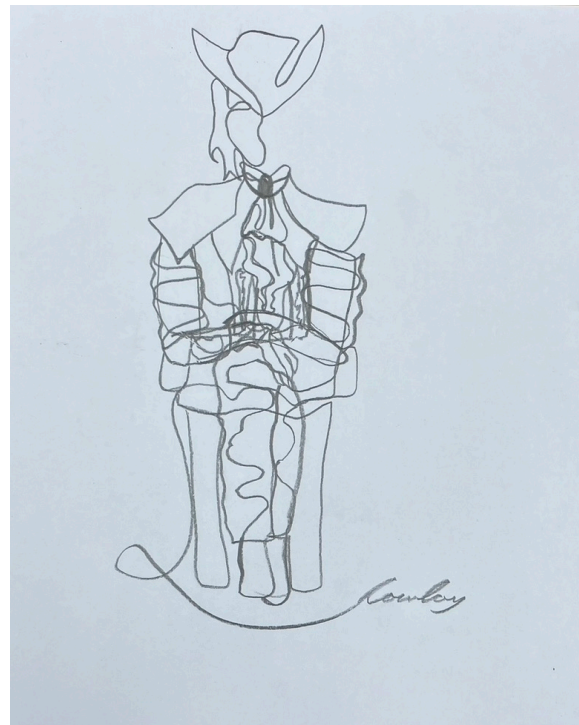


Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Eine-Linie-Zeichnung. So entstand ein ganz neues aufregendes Schulgesicht erarbeitet durch eine Linie (siehe Bild 5-8).

5.

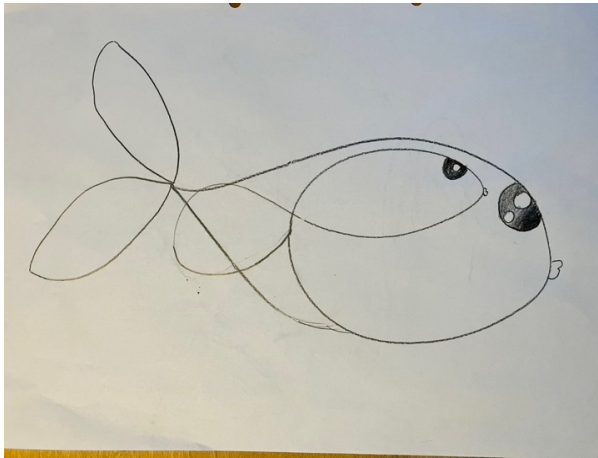


6.

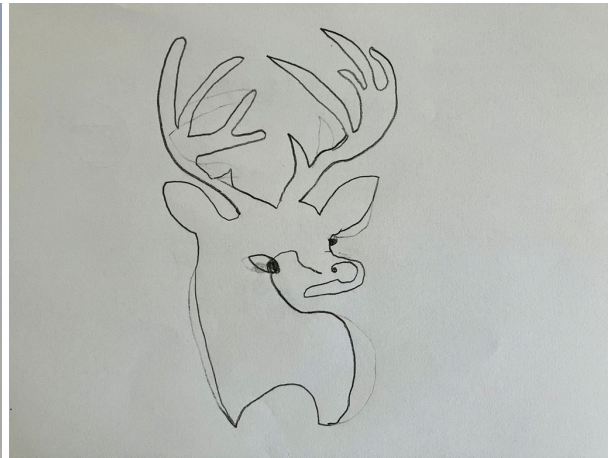


Mit dieser Technik wurden weitere Figuren entworfen (siehe Bild 7+ 8).

7.

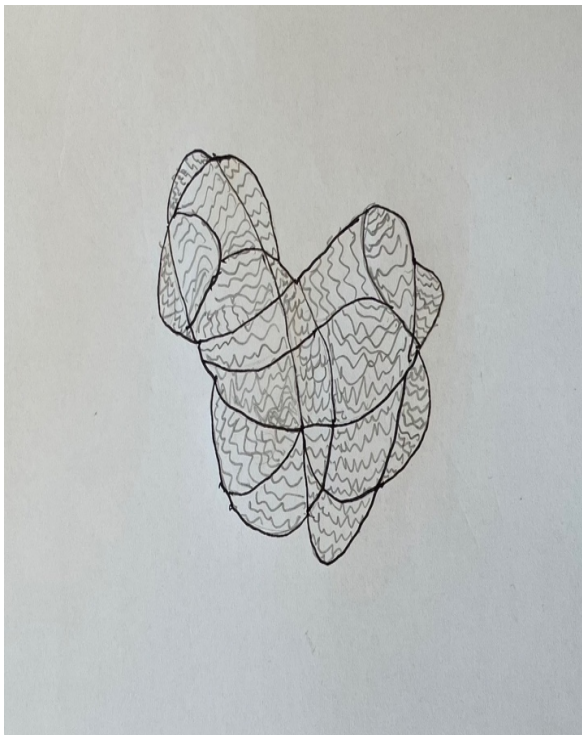


8.



Im zweiten Teil des Schuljahres wurde wieder zuerst mit dem Üben vom einfachen Zeichnen von Formen begonnen (siehe Bild 9). In der weiteren Entwicklung entstanden neue Schulgesichter, die in Gruppen abgebildet worden sind (siehe Bild 10).

9.

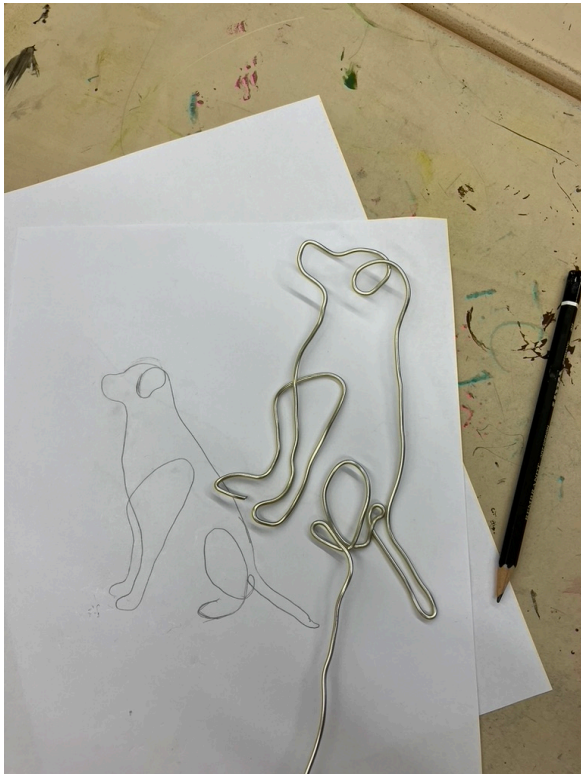


10.



Außerdem wurden aus den Ein-Linie-Zeichnungen dreidimensionale Objekte als Draht-Skulptur erstellt (siehe Bild 11+12).

11.



12.



Zum Schuljahrsabschluss 2024 des Projekts „Punkt, Punkt, Komma, Strich...“ ging es zur Besichtigung des „ScherenSchnittMuseum“ in Vreden. Es konnten die Schulkinder der AG-Kunst vom ersten wie auch dem zweiten Schuljahr mitkommen. Mit Kunstlehrerin Fr. J. Hintemann und dem Bus ging es in den Ausflug.

Ich hoffe, die Scherenschnittmöglichkeiten über Jahrhunderte bis zum Modernen hat sie begeistert genauso wie mich!

Gescher, 16.9.2024

Danke und liebe Grüße,
Amrei Wies

Das Projekt wurde gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

